©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Literatur:

1. Creutz, Gerhard: Die Wasseramsel. Neue Brehm-Bücherei. Wittenberg 1966.
2. Steinbacher, Georg: Vogelkundliches aus Schwaben. 67. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 1963, S. 78.
3. Steinbacher, Georg: Brut der Wasseramsel am Augsburger Hochablaß. 70. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 1966, S. 67.
4. Steinbacher, Georg: Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bayerischen Schwaben, insbesondere aus dem Augsburger Raum. 73. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 1969, S. 22.
5. Steinbacher, Georg: Vogelkundliche Beobachtungen aus dem bayerischen Schwaben. 74. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 1970, S. 14.
6. Wüst, Walter: Die Vogelwelt des Augsburger Westens. Abhdlg. Naturw. Ver. Schwaben, IV, 1949, S. 53.

Vogelkundliche Beobachtungen von 1971-73 aus Mittelschwaben

Von Uwe Bauer

Vornehmlich im Rahmen einer systematischen Bestandserfassung dreier Brutvogelarten am Lech in den Jahren 1972—73 machte ich eine Reihe von Beobachtungen, von denen eine Auswahl in diesem Bericht veröffentlicht wird. Diese Zusammenstellung soll andere Augsburger Beobachter anregen, weitere Daten bekannt zu geben und auf Verbreitung und Brutvorkommen einiger unten genannter Arten zu achten.

Den Herren G. Geh und A. Wambach danke ich für die Überlassung ihrer Beobachtungsdaten von 1973.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*. 14. 4. 72 1 Paar, 1 juv. Burgwaldener Weiher. 31. 8. 72 nur noch 1 ad., 1 ausgewachsener juv. dort. 9. 8. 73 2 ad. ohne juv. Burgwaldener Weiher. 25. 11., 30. 12. 72 1 oberhalb Lechstau Hurlach. 31. 7. 73 2 ad. Kissinger Baggersee (Wambach). 1. 9. 73 hier noch 1 ad., Zuwanderung Ende Juli, kein Hinweis für Brüten oder Bruterfolg.

Zwergtaucher *Podiceps ruficollis*. 31. 8. 72 41, davon mindestens 11 juv. Burgwaldener Weiher. 9. 8. 73 43, davon mindestens 19 juv., die z.T. noch gefüttert werden, Burgwaldener Weiher (ohne die 2 obersten kleinen Weiher).
Geschätzter Brutbestand der Burgwaldener Weiher 10-15 Paare, eine genaue Bestandserfassung des wichtigsten Brutplatzes der Augsburger Umgebung wäre längst fällig.

Graureiher *Ardea cinerea*. Daten vom Lechstau Ellgau blieben hier unberücksichtigt. 1972: 29. 4. 1 nördlich Unterbergen, fliegt aus Fichtenwald zum Lech. 6. 6. 1 Lochbachanstich. 11. 6. 1 Lech km 26. 25. 6. 1 nördlich Unterbergen. 18. 7. je 1 E Lech km 68,4 und 77. 13. 8. 7 nördlich Unterbergen, darunter juv. 15. 8. ebenso. 19. 8. 1 Lech km 36,4. 31. 8. 1 juv. Burgwaldener Weiher.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

1973: Im Bereich der Langweider Brücke am 28. 2., 7. 4., 6. 5., 7. 6., 16. 6., 27. 6., 6. 8., 29. 8. je 1. Nördlich Unterbergen am 23. 4., 18. 5. je 1. Im Bereich der Gersthofener Brücke am 28. 4., 22. 7. je 1. 12. 5. Lech km 59,4 1, 21. 6. 1 oberhalb Thierhauptener Brücke.
Nach Zerstörung der Meitinger Kolonie sind keine Brutvorkommen für die Augsburger Umgebung bekannt geworden. Die systematischen Verfolgungen durch eine bestimmte Gruppe Fischereiberechtigter spiegeln sich in den obigen katastrophalen Bestandszahlen wider.

Löffelente *Anas clypeata*. 31. 3. 72 2 ♂, 1 ♀ Kissinger Baggersee. 17. 3. 73 1 Paar Lech km 62,6 (Wambach). 7. 4. 73 2 Paare Lech km 52,4. 23. 4. 73 mindestens 4, davon mindestens 1 ♀, Kissinger Baggersee. 28. 4. 73 1 Paar Kissinger Baggersee.

Reiherente *Aythya fuligula*. 24. 8. 71 1 ♀, 3 juv. Burgwaldener Weiher. 13. 7. 72 1 Paar mit 1 pull. Lech km 54,4. Am 2. 8. ebenso. 2. 8. 73 1 ♀ mit 5 juv., Stau Hurlach, am 24. 8. noch 3 juv. 20. 8. 73 mindestens 13 führende ♀ mit je 1x2, 2x3, 1x4, 1x5, 4x6, 2x7, 1x7-9, 1x9 juv. Lechstau Pitzling. 8. 8. 73 mindestens 17 führende ♀ mit je 1x2, 3x4, 2x5, 1x6, 3x7, 2x8, 1x9, 2x10, 2x14 juv. Lechstau Pitzling. 21. 7. 73 1 ♀ mit 4 juv. Hochablaß, am 7. 8. noch 3 juv., am 16. 8. nur noch 2 ad. 7. 8. 73 1 ♀ mit 3 kleinen juv. Lech km 54,6. Also an der gleichen Stelle wie 1972.

Schellente *Bucephala clangula*. 28. 12. 71 1 ♀ unterhalb Lochbachanstich, nicht flugfähig. 6. 6., 5. 7. 72 2 ♀, Lech km 51,4. 3. 12. 72 1 ♀ Hochablaß. 24. 2. 73 1 Paar Stau Hurlach. 10. 3. 73 2 Paare Stau Hurlach. 18. 3. 73 1 Paar Stau Kaufering (Wambach). Vom 26. 3.—28. 10. 73 ständig 1 bis 2 ♀ Hochablaß, davon mindestens 1 flugunfähig (Geh, Verf.).
Seit mindestens 4 Jahren hält sich ein flugunfähiges ♀ zwischen Lochbachanstich und Hochablaß auf, wahrscheinlich immer dasselbe. Bei dem 2. Vogel könnte es sich um einen Flüchtling aus dem Augsburger Zoo handeln.

Sperber *Accipiter nisus*. Daten während der Brutzeit: 14. 4. 73 1, 2. Wehr unterhalb Schwabstadl. 6. 5. 73 1, Lechauen km 73,6. 30. 6. 73 1, Lechstau Pitzling. 29. 8. 73 1, Lechauen km 25. Die Bestandsgröße in unserem Gebiet ist unbekannt, Brutnachweise wären dringend erforderlich.

Habicht *Accipiter gentilis*. 30. 7. 73 1 reichlich verwestes ♂ in einem Fichtenwald bei Holzburg. 17. 8. 73 1 oberhalb Lechstau bei Herzogsägmühle, nördlich Schongau.

Rotmilan *Milvus milvus*. 15. 4. 72 1 unterhalb Schwabstadl. 16. 7. 72 1 bei Reinhartshofen. 16. 3. 73 1 bei Altkissing. 7. 4. 73 1 Lech km 73,6. 2. 6. 73 1 Lech km 30.

Schwarzmilan *Milvus migrans*. Vom 11. 6.—19. 8. 72 1-2 (wohl Paar) unterhalb Gersthofener Brücke. Vom 15. 5.—16. 6. 73 nur 1 im gleichen Gebiet, am 6. 8. wahrscheinlich jedoch 2. 2. 5. 73 2 Lech nördlich Schwabstadl (Wambach).

Wespenbussard *Pernis apivorus*. 11. 6. 73 1 zwischen Winkel und Pestenacker.

Fischadler *Pandion haliaetus*. 14. 4. 72 1 Kissinger Baggersee.

Baumfalke *Falco subbuteo:* 6. 6. 71 1 unterhalb Lochbachanstich. 10. 6., 13. 6. 71 je 10 Lechstau Pitzling. 3. 7. 71 2 Lechstau Pitzling.
1972: 2. 5. 1 Lechstau Pitzling. 31. 5. 3 Lech km 65,4. 3. 6. 1 oberhalb Hochablaß. 6. 6. 1 unterhalb Schwabstadl, je 2 oberhalb- und unterhalb Lechwehr km 62. 11. 6. 2 Lech km 33,4. 13. 6. 4 Lech km 75,8. 5. 7. 1 Lech km 59,6. 2. 8. 1 Lech km 67,4. 19. 8. 1 Höhe Kissinger Baggersee. 20. 8. 1 Lechstau Pitzling.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

1973: 26. 5. 1 unterhalb Langweider Brücke. 30. 5. 1 Lech km 60. 12. 6. 1 Lech km 51,6. 24. 6. 5 2. Wehr oberhalb Hochablaß, 2 Lech km 58. 30. 6. 1 Lechstau Pitzling. 19. 7. 1 2. Wehr oberhalb Hochablaß. 8. 8. 8 Lechstau Pitzling.
Beobachtungen von A. Wambach für 1973: 2. 5. 1 Lech km 69,8. 13. 5. 1 Lech km 78. 26. 5. 1 Lech km 27,8. 2. 6. 1 Lech km 72, am 11. 6. hier wieder 1. 13. 7. 1 Lech km 57. 28. 8. 1 Lechstau Ellgau.
Brutbestand zwischen Lechstau Pitzling und Augsburg nach sehr grober Schätzung 6-8 Paare für den unmittelbaren Lechbereich. Eine genauere Bestandserfassung ist für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Wachtel *Coturnix coturnix*. 1973: 27. 5. 2 rufende ♂ östl. Inningen. 31. 5. 2 rufende ♂ östl. Bannacker, ebenso 3. 6. 27. 6. 4 rufende ♂♂ zwischen Bergheim und Bannacker. Alle Beobachtungen von A. Wambach.

Bläßhuhn *Fulica atra*. 1972: 27. 5. mindestens 6-7 erfolgreiche Bruten Kissinger Baggersee. 13. 6. je ein Nest mitten im Lech auf angeschwemmten Fichten- und Laubholzästen bei km 74 und oberhalb Stau Hurlach. 29. 7. Überlaufweiher unterhalb Wasserwerk Langweid 1 Paar und 7 juv., am 12. 9. 1 Paar und noch 5 juv.
1973: Überlaufweiher unterhalb Wasserwerk Langweid. Nest frei auf Wasserfläche, am 21. 6. 7 kleine juv., am 14. 8. noch 6 juv., am 29. 8. Alt- und Jungvögel abgewandert. Kleines Altwasser neben dem 1. Wehr oberhalb Hochablaß 7. 7. 1 Paar und 7 juv., am 6. 8. noch 6 juv., am 16. 8. Altvögel und Jungvögel abgezogen.

Kiebitz *Vanellus vanellus*. 1971: 23. 10. Wiesen südlich Mering ca. 500. 28. 10. zwischen Weil (nördl. Landsberg) und Landsberg ca. 6-700.
1972: Wiesen nördlich Unterbergen. 23. 5. 34, am 25. 6. mindestens 100 mit flüggen und nicht flüggen juv. Am 15. 8. hier 151. 1. 4. 73 mindestens 40 nördlich Unterbergen. W. Kohler ermittelte 1962 ca. 10 Paare für das Gebiet bei Unterbergen (Ber. Naturw. V f. Schwaben, 1963, 1:16-18); in der Zwischenzeit dürfte sich der Bestand an Brutpaaren verdoppelt haben. 15. 4. 73 im Brutgebiet bei Bannacker 4 Paare (A. Wambach).

Großer Brachvogel *Numeniu arquata*. 17. 4., 29. 4. 72 1 Paar nördlich Unterbergen. 1. 4., 18. 5. 73 nur 1 hier angetroffen.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*. Alle Beobachtungen von 1973 in der Umgebung der Langweider Brücke. 22. 1. 1, 18. 2. 2 und 1, 28. 2. 2 und 1, 7. 4. 2 und 1, 2. 6. 1, 27. 6. 2, 22. 7. 1, 6. 8. 2, 29. 8. 2.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias nigra*. 29. 5. 71 1 Burgwaldener Weiher. 21. 5. 1, 19. 8. 4, 3. 9. 72 1 Kissinger Baggersee. 12. 9. 72 10 Lechstau Ellgau. 8. 8. 73 1 Lechstau Pitzling.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*. Zwischen 9. 4.—13. 7. 72 bis zu 4 Kissinger Baggersee, Brutnachweis von einem Paar 1972 durch F. Munninger (mündl.). 1973 am 23. 4. 3 am Kissinger Baggersee. 23. 5. 1 brütet auf dem erstmals bereitgestellten Nistfloß. 31. 5. bei Kontrolle 3er-Gelege. 4, wahrsch. 5 ad. am See. 24. 6. von den 3 pull. ein großer juv. übrig, der das Nistfloß verlassen hat und auf einer natürlichen Insel gefüttert wird. 29. 6. Jungvogel voll flügge (bestätigt durch G. Kirchner und J. Rothenberger). Herrn Blank von der Fischergilde Kissing ist für die Herstellung des Nistfloßes zu danken, dem Verein für Vogelkunde, Schutz und Pflege Augsburg für die finanzielle Hilfe und die Bereitstellung der Hinweisschilder.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Flußuferläufer *Tringa hypoleucos*. Am 13. 6. 72 1 Paar und 1 noch nicht flügger Jungvogel am Lech km 74,8. Aus der großen Zahl von Beobachtungen kann nur eine Auswahl gebracht werden, zumal eine genaue Bestandserfassung zu einem späteren Zeitpunkt vom Verfasser durchgeführt und veröffentlicht wird.
1972: 15. 5. je 2 (wohl Paare) Lech km 66,2, 73,6, 74,4, 75,4. 1 bei km 76,2. 10. 7. 1 Lech km 55,3 und 2 km 56,4. 13. 7. Lech km 82 1, Stau Hurlach 2, km 75,6 2, km 73,6 3, km 66,4 1. 18. 7. zwischen Lech km 48,6 und 76,6, insgesamt 23-25. 2. 8. zwischen Lech km 49 und 76,8 insgesamt 21.
1973: 12. 6. 1 Paar Wehr oberhalb Hochablaß, das aufgeregt warnt, immer wieder zur gleichen Stelle zurückkehrt und somit anzeigt, daß Junge in der Nähe sein müssen. km 55,2 1 Paar, davon 1 sich heimlich wegschleichend. km 75,8 1. 11. 6. 2 km 74,8 (A. Wambach). 7. 7. 2 km 55,8. 22. 7. km 55,2 2, einer warnt ständig, am 1. 8. hier 4-5, wobei ein Vogel wieder warnt. Ansonsten an diesem Tag zwischen km 49 und 74,4 insgesamt mindestens 25. Der Brutbestand zwischen Augsburg und Stau Hurlach wird für 1972 und 73 auf ca. 4 Paare geschätzt.

Turteltaube *Streptopelia turtur*. 5. 6. 73 1 Lechauen km 33. 25. 5. 73 2 Lechauen bei Hurlach (G. Geh). 6. 8. 73 1 Feldgehölz bei Kageringhof (G. Geh). Brutnachweise wären für die Zukunft sehr erwünscht, es ist fraglich, ob die Art noch in der Augsburger Umgebung brütet.

Eisvogel *Alcedo atthis*. 1972 eine besetzte Brutröhre unterhalb Augsburg, auf die mich G. Geh aufmerksam machte, in dieser wohl 3 Bruten. Weiterhin starker Brutverdacht für ein Paar oberhalb von Augsburg. 1973 2 besetzte Bruthöhlen unterhalb Augsburg; eine, wahrscheinlich 2 besetzte Röhren oberhalb Augsburg. Vorkommen von zusätzlich 1-2 Paaren unterhalb Augsburg möglich, jedoch kein Brutröhrennachweis. Aus Schutzgründen können keine Einzelheiten der Brutvorkommen bekannt gegeben werden. Eine systematische Bestandserfassung ist vom Verfasser geplant.

Kleinspecht *Dendrocopos minor*. 12. 2. 73 1♀ Lechauen bei Stau Prittriching. 4. 3. 73 1♀ Lechauen km 62,5. Brutnachweise wären sehr erwünscht.

Haubenlerche *Galerida cristata*. 27. 2. 72 1 Schwabencenter in Augsburg. 18. 6. 72 dort 2. 24. 6. 72 dort 3, die dann immer wieder beobachtet wurden. 10. 6. 73 1 Haunstetten, Landsberger Landstr. 16. 6. 73 1 Paar und 2 gerade flügge juv. Schwabencenter. 2. 7. 73 1 Paar und 2 juv., in der Folgezeit immer wieder beobachtet, Schwabencenter. 1. 7. 73 1 Paar Hochzoll-Süd, Zwölf-Apostel-Platz. 31. 12. 72 1 Paar Osrambrücke (Geh). 3. 2. 73 2 Paare Grünflächen bei Osrambrücke (Geh). 10. 2. 73 1 Paar Grünflächen bei Osram (Geh). Somit 4 Paare im Stadtteil Hochzoll nachgewiesen. Eine Bestandserfassung in den anderen Augsburger Stadtteilen wäre von Interesse. Das Vorkommen in der Reinöhlstraße ist erloschen (G. Kirchner). Die nächsten mir bekannt gewordenen Brutvorkommen außerhalb Augsburg sind in Neuburg/Donau und Ingolstadt.

Raubwürger *Lanius excubitor*. Außer Winterbeobachtungen folgende Daten zur Brutzeit: 6. 6. 71 1 Lechauen unterhalb Stau Prittriching. 6. 6. 72 je 1 Lechauen km 63,6 und 62. 1. 4. 73 1 bei Unterbergen. 31. 5. 73 1 Paar Lechauen zwischen Prittriching und Unterbergen. Wo sind zur Brutzeit weitere Raubwürger gesehen worden?

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*. 3. 6. 71 mindestens 14 singende ♂♂ Burgwaldener Weiher.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*. 12. 6. 71 1 singendes ♂ Lechauen oberhalb Lechbrücke Schwabstadl. 22. 5. 72 1 singendes ♂ unterhalb Gersthofener Lechbrücke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 77

Autor(en)/Author(s): Bauer Uwe

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen von 1971-73 aus Mittelschwaben 65-68